



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

04. FEBRUAR 2021 - PRESSE

"Wovor haben die Vertreter der Amtskirche Angst?"



kfd-Bundesvorsitzende Mechthild Heil. Foto: kfd/Anne Orthen

Zur möglichen Beobachtung der Reformbewegung Maria 2.0 durch den Vatikan sagt kfd-Bundesvorsitzende Mechthild Heil:

Es kann nicht sein, dass Reforminitiativen in der katholischen Kirche, die sich aufgrund der ungleichen Behandlung von Frauen und Männern engagieren und Missstände aufzeigen, ein Fall für Rom werden.

Uns allen liegt die Kirche weiterhin am Herzen. Es geht uns darum, dass Frauen in der Kirche endlich gleichberechtigt sind. Wir alle engagieren uns, weil uns unser Glaube und die Zukunft der Kirche sehr wichtig sind.

Wir solidarisieren uns mit Maria 2.0. Wir Frauen lassen uns nicht den Mund verbieten. Und in Richtung Rom und Köln bleibt die Frage im Raum stehen: "Wovor haben die

Vertreter der Amtskirche Angst?"

KONTAKT

Barbara Stöckmann

Pressereferentin

Telefon: 0211 44992-25

barbara.stoeckmann@kfd.de

STAND: 04.02.2021
